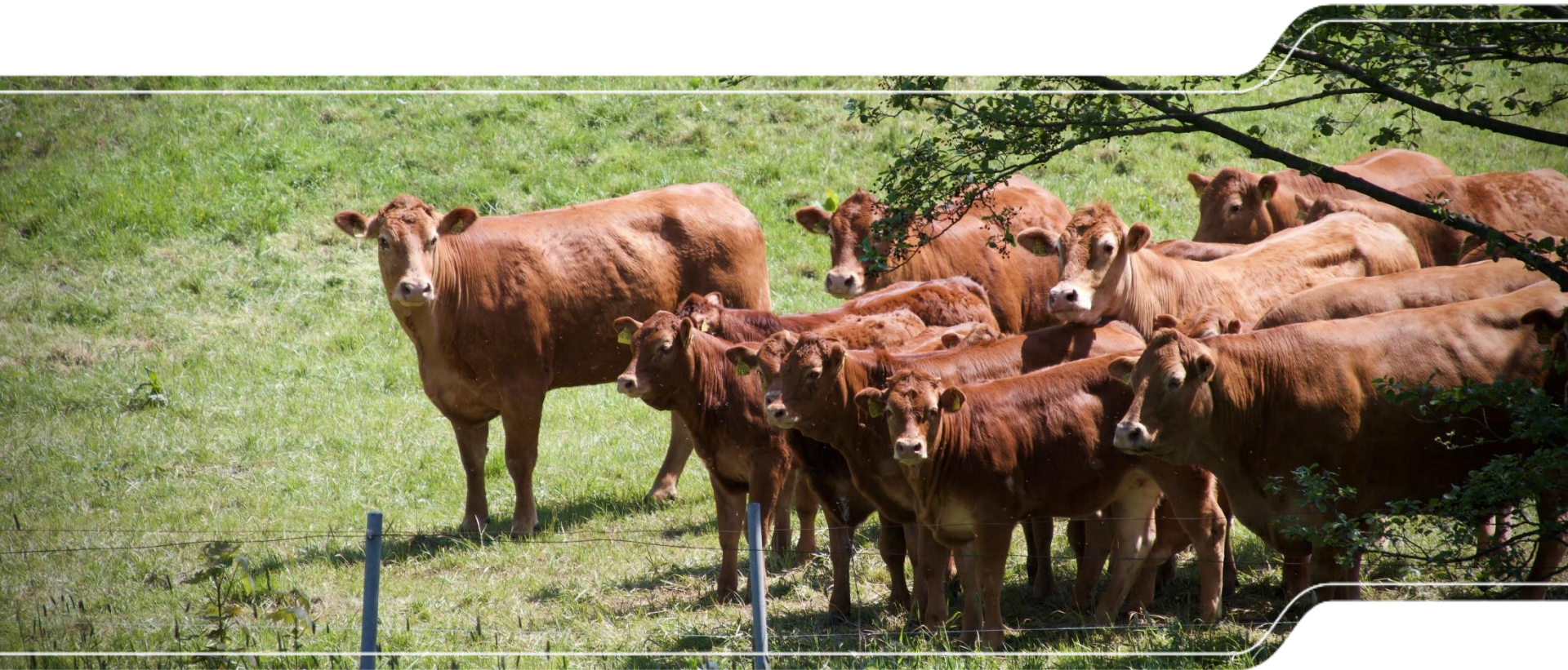


Fachtagung Ökolandbau

Teilmobile Schlachtung



Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau



Problemstellung

- In Sachsen immer weniger regionale, dezentrale Schlachthöfe
- Tiere müssen immer weitere Strecken bis zur Schlachtung zurücklegen
 - Erhöhter Stress für die Tiere
 - Transportkosten steigen
- Regionalität wird ad absurdum geführt
- Wertschöpfungsmöglichkeiten nicht optimal nutzbar

Aktuelle Zahlen

■ Bio Schlachtbetriebe in Sachsen (9/2022)

	Rind, Schwein, Schaf	Geflügel	Wild
Schlachtbetriebe	28	5	12
Zerlegungsbetriebe	13	4	5
davon kombiniert	7	2	2

(Teil-) Mobile Schlachtung

- Vermeidung langer Transportwege
- Stressreduktion für das Tier durch Verbleib in gewohnter Umgebung
 - Positive Effekte auf Fleischqualität
- Tier bleibt bis zum Tod unter eigener Kontrolle
- Regionale Wertschöpfungskette gestärkt
- Transparenz
- Arbeitsschutz

Rechtliches und aktuelle Entwicklung

- Seit September 2021 Kapitel VI a in Anhang der VO (EU) Nr. 853/2004
 - Erleichterte hofnahe und mobile Schlachtung
- Mehrwertinitiative vom Freistaat Sachsen
 - Machbarkeitsstudie zu dezentralem Dienstleistungsschlachthof
 - Anschaffung einer mobilen Schlachteinheit
 - Projekt der Universität Leipzig zur Entwicklung eines modellbasierten Konzepts zur mobilen Schlachtung
- AGIL für Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten

Möglichkeiten der hofnahen Schlachtung

Mobile Tötung

- **Vollmobil** -> Schlachtung + Zerlegung
- **Teilmobil** -> Schlachtung im Haltungsbetrieb, Zerlegung im Schlachtbetrieb
 - Rinder in saisonaler Stallhaltung
 - Fixierung der Tiere im Fangstand
 - Betäubung mittels Bolzenschuss und Tötung durch Entbluten
 - Transport mit zugelassenem Hänger zum Schlachtbetrieb

Kugelschuss auf der Weide

- Bei ganzjährig im freien gehaltenen Rindern
- Betäubung und Tötung mittels Kugelschuss
- Transport mit zugelassenem Hänger zum Schlachtbetrieb



Regelungen I

- Antrag auf Genehmigung von Schlachtung im Herkunftsbetrieb bei dem örtlichen Veterinäramt
- Vertrag zwischen Landwirt und Verarbeiter
- Zulassung des Hängers (Eignungsprüfung)
- Sachkundenachweis (Verordnung (EG) Nr. 1099/2009) nötig
- Konzept zum Handlungsablauf der Schlachtung einreichen

Regelungen II

- Anmeldung der Schlachtung mindestens 3 Tage im Voraus
- Anwesenheit eines amtlichen Tierarztes
- Bis zu 3 Rinder/Pferde/Esel oder 6 Schweine je Schlachtvorgang
- Entbluten innerhalb von 60 Sekunden, ist auch im Freien in Wanne möglich
- Tiere müssen innerhalb von 2 Std nach Entbluten beim Schlachthof ankommen, ansonsten Kühlung vorgeschrieben

Fördermöglichkeiten

Land Sachsen:

- Neu: Förderrichtlinie LIE für Landwirte (bisher FRL LIW)
- Richtlinie Marktstrukturverbesserung (FRL MSV) für Nicht-Landwirte



Informationen

Veranstaltung

23.11.2022

Infotag Teilmobile Schlachtung, Hof Mahlitzsch

Akteure und weitere Informationen

Schlachtung mit Achtung -> Teilmobile Schlachteinheit (MSE)

Innovative Schlachtsysteme ISS -> Lea Trampenau -> T-Trailer

Verband der Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung vlhf

Universität Leipzig mit mehreren Projekten (Prof. Dr. Starke, Prof. Dr. Hamedy)

Leitlinien (Extrawurst, Landwirtschaftsämter)